

Weitere Informationen:

The Conference Board Europe, Brüssel +32 2 675 5405 (Zentrale)

Rosa Correia + 32 2 679 5059 / rosa.correia@conference-board.org

Derek Servais + 32 2 679 5054 / derek.servais@conference-board.org

Nicht vor dem 28. Jan. 2009, 10.00 Uhr MEZ, veröffentlichen

Der Conference Board Leading Economic Index (LEI) für den Euroraum

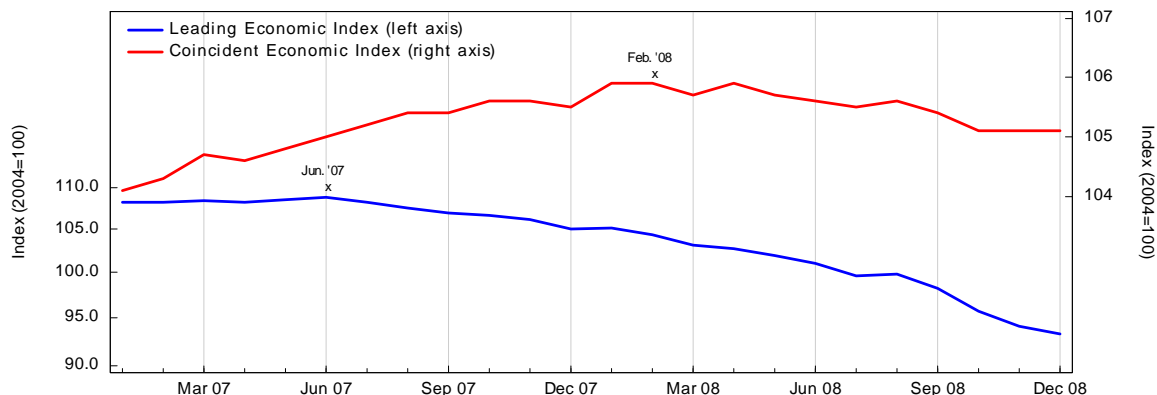
zeigt weiterhin rückläufige Entwicklung

BRÜSSEL, 28. Jan. 2009 Der Conference Board Leading Economic Index (LEI) für den Euroraum ging im Dezember um weitere 0,9 Prozent auf 93,3 (2004 = 100) zurück, nachdem bereits im November ein Rückgang von 1,7 Prozent und im Oktober ein Schwund von 2,5 Prozent verzeichnet wurden. Die gedämpfte Stimmung und fallende Aktienkurse machten die großen positiven Beiträge aus der inflationsberichtigten Geldmenge und dem Zinsfächer wieder zunichte.

Der LEI für den Euroraum, der heute erstmals veröffentlicht wird, entwickelt sich seit Juni 2007 rückläufig und ist seither um mehr als 14,0 Prozent gefallen, wobei sich das Tempo des Rückgangs in den vergangenen Monaten beschleunigt hat. Vor der Rezession von 1992-93 in der Region war es ebenfalls zu einem Rückgang dieser Größenordnung gekommen. Unterdessen blieb der Conference Board Coincident Economic Index (CEI) für den Euroraum, ein Messwert für die laufende Wirtschaftsaktivität, im Dezember unverändert, nachdem er im Oktober 0,3 Prozent auf 105,1 im November (2004 = 100)* gefallen war.

„Der Conference Board Leading Economic Index für den Euroraum legt nahe, dass eine Verbesserung nicht in Sicht ist“, meinte Jean-Claude Manini, der leitende Ökonom für Europa bei The Conference Board. „Der expansionsorientierte Politikmix wird vermutlich im späteren Jahresverlauf seine Wirkung zeigen und bei der gesamtwirtschaftlichen Produktion für eine gewisse Erholung sorgen, aber die Arbeitsplatzsituation wird sich nur sehr zögernd verbessern. Das Schlimmste der Konjunkturkrise liegt vermutlich bereits hinter uns, aber die Rezession wird sich mindestens in der ersten Jahreshälfte 2009 noch vertiefen.“

LEI im Euroraum deutet auf tiefe Wirtschaftskrise hin



Source: The Conference Board, Inc.

[Leading Economic Index (linke Achse)
Coincident Economic Index (rechte Achse)
Quelle: The Conference Board, Inc.]

Der Conference Board LEI für den Euroraum bündelt acht verschiedene Wirtschaftsindikatoren, die die Aktivität im Euroraum als Ganzes (anstelle der Aktivität in den einzelnen Mitgliedstaaten) messen. Die Bündelung einzelner Indikatoren zu einem Gesamtindikator filtert die sogenannten „Hintergrundgeräusche“ heraus, so dass zugrundeliegende Tendenzen deutlicher erkennbar werden.

Über den Conference Board Leading Economic Index (LEI) für den Euroraum

Der Conference Board Leading Economic Index für den Euroraum wurde im Januar 2009 ins Leben gerufen. Dieser Index wurde bis 1987 zurückgezeichnet und hat dabei erfolgreich die Wendepunkte im Konjunkturzyklus des Länderblocks aufgezeigt, der heute den Euroraum ausmacht und durch eine gemeinsame Währung definiert ist.

Der Conference Board stellt derzeit Frühindikatoren für die Wirtschaftsentwicklung (Leading Economic Indexes – LEIs) für neun weitere einzelne Länder bereit: USA, UK, Deutschland, Frankreich, Spanien, Japan, Australien, Korea und Mexiko.

Der Conference Board Leading Economic Index für den Euroraum setzt sich aus folgenden acht Teilindizes zusammen:

- Economic Sentiment Index (Index der Wirtschaftsstimmung, Quelle: Europäische Kommission DG-ECFIN)
- Index of Residential Building Permits Granted (Index der bewilligten Wohnungsbaugenehmigungen, Quelle: Eurostat)
- Index of Capital Goods New Orders (Index der Neuaufträge für Kapitalgüter, Quelle: Eurostat)
- Euro Stoxx Index der Aktienkurse (Quelle: Dow Jones)
- Geldmenge (M2) (Quelle: Europäische Zentralbank)
- Zinsfächer (Quelle: EZB)
- Eurozone Manufacturing Purchasing Managers' Index (Index der Einkaufsmanager für die Fertigung in der Eurozone, Quelle: Markit Economics)
- Eurozone Service Sector Future Business Activity Expectations Index (Erwartungsindex für künftige Wirtschaftstätigkeit im Dienstleistungssektor der Eurozone, Quelle: Markit Economics)

Im Anhang befinden sich eine PDF-Version dieser Mitteilung sowie Übersetzungen in französischer, deutscher und spanischer Sprache.

Eine komplette Ausführung der technischen Hinweise ist ebenfalls beigefügt.

[Hier](#) klicken, wenn Sie den Conference Board Kalender der Indikator-Veröffentlichungen 2009 einsehen möchten.

[The Conference Board](#) ist eine nicht gewinnorientierte Mitglieder- und Forschungsorganisation für Unternehmen und erstellt und verbreitet Wissen, um Unternehmen bei der Stärkung ihrer Ertragskraft und der Gesellschaft im Allgemeinen dienlich zu sein.

*Serien im LEI für den Euroraum basieren auf Schätzungen des Conference Board und beruhen auf Geldmenge, erteilten Wohnungsbaugenehmigungen und neuen Aufträgen für Investitionsgüter. Alle Serien im CEI für den Euroraum basieren auf den Schätzungen des Conference Board (Beschäftigung, Industrieproduktion, Umsätze im Einzelhandel und in der Fertigung).

Zusammenfassung der Gesamtindizes

	2008			6 Monate Juni – Dez.
	Okt	Nov	Dez	
Leitindex (LEI)	95,7 p	94,1 p	93,3 p	
Prozentuale Veränderung	-2,5 p	-1,7 p	-0,9 p	-7,6 p
Diffusion	25,0	37,5	62,5	12,5
Coincident Index (CEI)	105,1 p	105,1 p	105,1 p	
Prozentuale Veränderung	-0,3 p	0,0 p	0,0 p	-0,5 p
Diffusion	12,5	62,5	37,5	37,5

na keine Daten p vorläufig

r revidiert

Indizes entsprechen 100 in 2004

Quelle: The Conference Board

Alle Rechte vorbehalten